

Nr. 7  
Freitag,  
31. Juli  
2015



# DAS CAMP

Du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich. Psalm 25,5

---



Dies ist die „Westpaket“ – Lieferung, die wir gestern zustellen konnten. Einige Pakete waren sehr authentisch mit Inhaltsangabe und „Geschenksendung – keine Handelsware“ – Vermerk versehen. Vielen Dank! Wir bedanken uns auch für die Pakete, die ausdrücklich „für die Mitarbeiter“ adressiert waren.  
(Das Redaktionsteam braucht 3:30 Uhr auch etwas Kaffee)

# Michael und Thomas werden verhaftet

Oktober 1989: Während in Berlin die Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik im Beisein zahlreicher internationaler Gäste begangen werden, werden in Leipzig an der Nikolaikirche Menschen



verhaftet. Im Theaterstück wurden Micheal und Thomas von der Bühne geholt. Die Menschen haben Angst, Angst vor der „Chinesischen Lösung“.

Die Namen der Inhaftierten sind sichtbar auf Plakaten an der Kirche befestigt. Kerzen

vor den Plakaten zeigen die Anteilnahme der Bevölkerung. Selbst die Straßenreinigung entfernt nur die Kerzenreste und lässt die brennenden Kerzen stehen. Christian Führer lässt sich selbst von der Bezirksstaatsanwältin nicht einschüchtern. Heute im Theater wird es das nächste (entscheidende?) Friedensgebet geben.



# Sportliche Handwerker

Nicht nur Geschicklichkeit, Armkraft oder Basteltalent spielen eine große Rolle, auch Bewegung und Ausdauer prägen den alltäglichen Tagesablauf im Camp. In den verschiedensten Disziplinen kann sich jeder beweisen; und es ist für jeden etwas dabei. Ein ganz besonderes alljährliches Highlight sind die Zeltmeisterschaften im Fußball. Jungs wie Mädchen, Große und Kleine, Schnelle oder Langsame – hier ist jeder gefragt, der für sein Zelt den Titel „Fußball-



Campmeister“ erringen möchte. Natürlich wird niemand gezwungen; sind nicht genügend Probanden im Zelt, so finden sich zwei Zelte und spielen gemeinsam gemischt. So werden aus den „Detschen Datschen“ und den „Nervtröttern“ die „Trötschen Datschen“. Wer sich jedoch nicht mit der berühmten Ballsportart einigen kann, hat die Gelegenheit, sich auf der Hüpfburg so richtig auszutoben. Ob beim Kunstspringen, Quizspringen oder einfach nur aus Spaß – wer Bedarf hat, seine Power raus zu lassen wird hier nicht zu kurz kommen. Wird jedoch eher auf die kognitiven Fähigkeiten gezählt, so kann das Schachturnier der richtige Ort sein, um sich mit anderen zu messen. Ist aber eine gesunde Mischung aus Bewegung und Geschicklichkeit erwünscht, kann auch beim Tischtennisturnier alles gegeben werden. Der Sieger erhält am Ende der Woche – ebenso wie die Fußball- und Schachmeister - einen würdigen Pokal. Sollten die harten Gemüter selbst nach derartigen Aktivitäten noch Reserven haben, werden diese durch die verschiedenen Dienste, freiwillige Mitarbeitermassagen oder kurze Sprints quer übers Campgelände gefordert. Und die, die immer noch nicht ausgelastet sind, ... .. gibt es nicht!

# Leserbrief

*Liebes Arbeiterteam,  
die Arbeit, die von allen Organisatoren und Betreuern und Helfern und ...  
und ... und des Handwerker-Camps geleistet wird, kann gar nicht hoch  
genug eingeschätzt werden. Für die Kinder ist die Zeit im Camp eine  
wertvolle Erfahrung auf dem Weg zur Selbständigkeit, gepaart mit der  
Möglichkeit, das Leben und die gesellschaftlichen und kulturellen  
Umstände noch gar nicht so weit zurückliegender Zeiten kennen zu lernen.*

*Ich selbst bin im Westen aufgewachsen, bin aber sowohl durch meine  
eigene Familie als auch vor allem durch die Schwiegerfamilie mit dem  
Osten tief verbunden und daher sehr froh darüber, dass Jorma einen  
Eindruck bekommt, wie sich das Leben für seine Großeltern und Tanten und  
Onkels in der DDR gestaltet hat.*

*Im letzten Jahr kam Jorma ganz beglückt und erfüllt von der Woche in  
Hoheneiche zurück, in diesem Jahr wird es sicherlich nicht anders sein.*

*Ich wünsche dem ganzen Team noch schöne letzte Tage, vielen Dank für  
Ihren Einsatz und herzliche Grüße*

*Arne Meinhardt*

**Wetterbericht:** Es wird schönes Wetter.

<p><b>Impressum:</b> DAS CAMP (DC) erscheint während des Handwerker-camps 2015 täglich und kann morgens jeweils ab ca. 9.00 Uhr im KONSUM für 10 CampMark gekauft werden. Im Internet ist DC (und zusätzlich viele Fotos) auf der Seite des Evangelischen Kirchenkreis Südharz (<a href="http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de">www.ev-kirchenkreis-suedharz.de</a>) zu lesen. Kontakt: Rüdiger Neitzke <a href="mailto:r.neitzke@web.de">r.neitzke@web.de</a></p>
---